

N^o 28.

1864.

Fürstlich



Rippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 6. April 1864.

Derlinghausen. Zur Bekanntmachung des in dem Concursverfahren gegen den Cigarrenfabrikanten Wilhelm Hölter Nr. 88 hiersebst erlassenen Classificationsurtheils ist Termin auf

Dienstag den 12. April, Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtstube angesetzt, wozu die Gläubiger hierdurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß danach sich die Masse schon bei den ingrossirten Gläubigern bricht.

Derlinghausen den 30. März 1864.

Fürstlich Rippisches Amt. Befehl.

Schwalenberg. Auf Antrag des Curators im Concurse des Franz Gundlach zu Falkenhagen sollen die Rechte des Cridars an nachstehenden, zum Colonnate Niedermeier Nr. 16 der Bauerschaft Sabbenhausen gehörenden Ländereien:

1. auf dem Dreisch-Felde bei Hüls 12 Schfl. 3 Mg. III. 8 cat.,
2. auf dem langen Acker zwischen Hüls 8 Schfl. 5 Mg. III. 6 cat. und
3. im Köllererste ein Kamp zu 2 Schfl. 6 1/2 Mg. IV. 1 cat., welche derselbe mit seinen Brüdern Fritz und Rudolph Gundlach in Falkenhagen nach dem Contracte vom 4. März 1852 resp. der Cessionsurkunde vom 19. October 1854

Ge

für

für ein Darlehn von 875 Rthl. statt der Zinsen seit Martini 1852 auf 96 Jahre zur antichretischen Benützung bekommen hat, in termino
den 22. April d. J., Morgens 9 Uhr,
öffentlich meistbietend verkauft werden.

In demselben Termine sind auch etwaige Real- oder dingliche Rechte an den
qu. Grundstücken, soweit solche nicht aus dem Saal- oder Hypothekenbuche hervorgehen, sub praej. praecl. anzumelden.

Das Taxatum und die Verkaufsbedingungen können an jedem Dienstag und Freitag Morgens von 9 bis 12 Uhr auf hiesiger Amtsstube eingesehen und gegen die Gebühr abschriftlich mitgetheilt werden.

Schwalenberg den 29. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Biderit.

Schieder. Auf Antrag des für den geisteskranken Colon Leweke Nr. 56 zu Belle bestellten Curators, des Colon Schröder Nr. 35 das. werden, mit Ausnahme der ingrossirten Gläubiger, Alle, welche an den Colon Leweke Forderungen und Ansprüche machen, aufgefordert, solche in dem dazu anberaumten Termine, Dienstag den 12. f. M. bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Schieder den 22. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Schierenberg.

Detmold. Auf Antrag der heute verpflichteten Curatoren der geisteskranken Caroline Hellweg von Heidenoldendorf, Meier Hellweg Nr. 1 daselbst und Geschäftwärter Mellies zu Lopsborn, werden behuf Klarstellung der Vermögensverhältnisse der Curandin Alle, welche Forderungen oder Ansprüche an Letztere haben, hiermit aufgefordert, dieselben am Mittwoch dem 20. f. M. April, Morgens 10 Uhr, bei Strafe des Ausschlusses hier anzumelden und zu begründen.

Zugleich ergeht an die Schuldner der Caroline Hellweg die Aufforderung, in demselben Termine ihre Schulden hier anzugeben, auch bei Strafe doppelter Zahlung nur an die Curatoren oder unterzeichnetes Amt zu zahlen.

Detmold den 31. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. D. Clemen e. s.

Barenholz. Diejenigen, welche Forderungen an den geringen Nachlaß der verstorbenen Wittwe Einliegerin Bauer in Silixen zu machen haben, werden aufgefordert, solche bei Vermeidung des Ausschlusses, in dem dazu auf Freitag den 22. f. M. April, Morgens 9 Uhr, anberaumten Termine hier geltend zu machen.

Barenholz den 29. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Gaben für das Landkrankenhaus.

Von Jh. Hoheit der Prinzessin Wol-
demar 3. L. 50 P. wollene Strümpfe,

Von N. N. 1 Rthl. 5 Sgr. Bege-
gebühren,

Von N. N. 3 Rthl.

Aus der Hausbüchse vom 1. Quar-
tal 2 Rthl. 16 Sgr. 2 Pf.

Detmold den 2. April 1864.

L. Menke.

Gustav = Adolph = Verein.

Im Verlage von Eduard Zernin zu
Darmstadt wird in allernächster Zeit eine
Sammlung von Predigten und Reden
erscheinen, die der Prälat Dr. Zim-
mann in den letzten sieben Jahren auf
Gust. Ad. Festen und bei ähnlichen
Veranlassungen gehalten hat. Die Un-
terzeichneten glauben die Freunde unse-
rer Vereinsache und die persönlichen
Berehrer des Prälaten Zimmermann
auf diese Sammlung um so mehr auf-
merksam machen und zur Subscription
auffordern zu dürfen, als der Ertrag mit
dazu bestimmt ist, dem verehrten Mann
für die bedeutenden pecuniären Opfer,
die er eine so lange Reihe von Jahren
hindurch unserer Vereinsache, seiner ei-
gentlichen Lebensaufgabe, gebracht hat,
einigen Ersatz zu bieten.

Der Subscriptionspreis ist auf 1 Rthl.
20 Sgr. festgesetzt. Bestellungen bitten
wir möglichst bald an einen der Unter-
zeichneten zu richten.

Detmold den 4. April 1864.

v. Göltn. Pustkuchen. Heinrichs.

Detmold. Nach dem plötzlich er-

folgten Ableben meines Vaters, des Rechts-
anwalts Justiz = Antmann Meyer hier-
selbst, sehe ich mich den Klienten des-
selben gegenüber zu der Erklärung ver-
anlaßt, daß ich im Verein mit meinem
mitunterzeichneten Kollegen, dem Herrn
Rechtsanwalt Dr. jur. Stein dahier und
unter dessen Mitwirkung geneigt und
bereit bin, mit Fleiß und Gewissenhaf-
tigkeit die hinterlassenen Proceße und
sonstigen advocatorischen Geschäfte des
Erstern als Sachwalter fortzusetzen.

Zur Rücksprache mit den Mandanten
meines verstorbenen Vaters, eventuell
zur Herausgabe der Handacten gegen
Erstattung der Gebühren und Auslagen,
sind die Unterzeichneten an jedem Mon-
tag, Donnerstag und Sonnabend der
nächsten Wochen, Morgens von 10 —
1 und Nachmittags von 3 — 6 Uhr
in dem bisherigen Geschäfts = Locale des
Verstorbenen anzutreffen.

Detmold den 3. April 1864.

W. Stein Dr.

Rechtsanwalt Ed. Meyer.

Bekanntmachung.

Detmold. Zum Verlaufe des Dresch-
hauses auf der Meierei Schwalenberg,
ist zweiter Termin auf Montag den 11.
d. M. Morgens 11 Uhr an Ort und
Stelle angesetzt.

Detmold den 5. April 1864.

Der Baumeister Merkel.

Detmold. Die obere Etage meines
Hauses an der Langenstraße ist auf Mi-
chaelis d. J. zu vermietthen. Die Räum-
lichkeiten bestehen in 2 Stuben 2 Kam-
mern,
Ge *

mern, 1 Küche Speise- und Mädchen-Kammer, verschlossenem Holzboden, Keller- und Bodenraum.

A. Hasenclever.

Hiddesen. Da für den Lebensunterhalt meiner Frau hinreichend gesorgt ist, so erkläre ich bei meinem Abgange in die Fremde, daß ich die Schulden, die sie etwa machen würde, nicht bezahlen werde, und warne jedermann ihr zu creditiren.

Hiddesen den 3. April 1864.

Friedrich Mellies, Cinl.

Detmold. Sehr gute Tannen Bietbohnenstangen sind auf vorherige Bestellung zu haben bei

F. r. Schmidt, Gärtner.

Verkaufs-Anzeige.

Ich beabsichtige den sogenannten Eichenkrug zu Pivitsheide, welcher folgende Gebäude nämlich

1. ein massives zweistöckiges Handlungsbau- und Wirthschafts-Gebäude, hinreichend mit Boden und Kellerräumen versehen,
2. ein Backhaus mit daran gebauten Pferde-, Kuh- und Schweineställen,
3. ein Leibzuchtshaus,
4. eine Scheune,
5. eine Schmiede mit Wohnung,
6. einen besonders erbauten Pferde-stall, sowie ferner einen 5 Schfl. großen Garten und Hofraum enthält, rund umher mit einer Mauer umschlossen ist, und die vortheilhafteste Lage hat, da sich bei ihm die Chausseen von Det-

mold, Lage, Bielefeld, Derlinghausen und Augustdorf kreuzen, unter günstigen Bedingungen unter der Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen sich portofrei an mich wenden, können übrigens auch die Bedingungen beim Colon Werpup zur Pivitsheide einsehen.

Warstade bei Basbeck an der Oste

den 26. März 1864.

A. Hellemann.

Ziegelei-Verpachtung.

Reflectanten wollen sich alsbald zur Verpachtung der mir gehörigen Ziegelei — melden. Die Ziegelei liegt bei der Stadt Wolfshagen; Thonmühle und eiserne Ziegelmaschine ist mit sonstigem Inventar vorhanden. — Gegen eine entsprechende Anzahlung wird solche auch käuflich abgegeben und kann das Restcapital zehn Jahre unkündbar stehen bleiben. — Der Verkauf der Waare ist, da dies die einzige Ziegelei auf 4 Stunden Umkreis ist, flott zu verwerthen.

Wolfshagen bei Cassel.

Alexander Speyer Dfenberg.

Alle, welche an Hals- und Brust-übel leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerck'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harless in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trocknen Reiz-

Reizhusten, so wie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.

Hoffscher Malz- Extract

fortwährend vorrätig bei
Louis Pustkuchen
in Detmold.

Detmold. Eingetretenen schlechten Wetters halber, wodurch der Umbau meines Ateliers verzögert wird, benachrichtige ich ein geehrtes Publikum, daß ich erst Ende der Woche **photographische Aufnahmen machen kann.**
Phöbus
Photograph. Institut.
Inhab. S. Trossin.

Fürstliches Theater.

Repertoire.

Mittwoch den 6. April: **Maria Stuart.**

Freitag den 8. April: **Die Preußen in Schleswig,** oder der Sturm auf die Dannewerke. Schlachtgemälde mit Gesang in 4 Akten und 8 Bildern, von Thalburg und Wagener, Musik von Michaelis, Couplets von Linderer.

Sonntag den 10. April: **Des Adlers Horst.** Romantische Oper in 3 Akten von F. Gläser.

Montag den 11. April: **Der Attaché.** Neuestes Salonlustspiel in 3 Akten von Meilhac u. Förfier. **Das Schwert des Damokles.** Schwanke in 1 Akt von G. v. Puttlitz.

Mittwoch den 13. April: **Das Kind des Glücks.** Original Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 14. April: **Tempel und Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von H. Marschner. Zum Benefiz für Fräul. Th. Schneider.

Freitag den 15. April: **Die Fiammina,** oder Vater und Sohn. Schauspiel in 4 Akten von Wollheim.

Die Direktion
Eduard v. Moser.

Detmold. Am Freitag dem 8. April wird hier:

Die Preußen in Schleswig

oder Sturm auf die Dannewerke, Schlachtgemälde mit Gesang in 4 Akten und 8 Bildern, von Thalburg und Wagener, zum Benefiz des Herrn Müller zur Aufführung kommen.

Indem wir hiervon ein geehrtes Publikum in Kenntniß zu setzen uns erlauben, geben wir uns im Interesse des geschätzten Künstlers um so mehr der Hoffnung auf recht zahlreiche Theilnahme hin, da das gewählte Stück, das hier nur einmal in Scene gesetzt werden wird, in Berlin sehr großes Aufsehen macht, so

so daß es auf dem Meyfellschen Theater bereits 40 Aufführungen erlebt hat und einen recht genussreichen Abend verspricht. Mehrere Theaterfreunde.

Wegen eingetretener Hindernisse wird die als Benefice des Fräulein Therese Schneider angezeigte Oper „Templer und Jüdin“ statt am 7. April erst am Donnerstag dem 14. April zur Aufführung kommen.

Detmold. Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt in dem Hause des Herrn Drechslermeister Meyer, Schülerstraße lit A N. 52 wohne: Unter Zusicherung reeller Bedienung bitte um geneigten Zuspruch.

F. Drexhage.
Bürstenfabrikant.

Detmold. Von Crengeldanzner Fensterglas unterhalte ein Lager und empfehle dieses zu den billigsten Preisen.

J. Michaelis Jena.
Bruchstraße.

Detmold. Mein Expeditionsge-
schäft bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

J. Michaelis Jena.
Bruchstraße.

Todes-Anzeigen.

Detmold. Am 1. April d. J. wurde mir meine liebe Frau, mit der ich 28 glückliche Jahre verlebte, durch den Tod entrissen. Um stille Theilnahme über diesen schmerzlichen Verlust bittend, danke ich noch herzlich denjenigen welche die Leiche zur Grabstätte begleitet haben.

Detmold den 4. April 1864.

W. Scholz.

Detmold. Den am 29. März. d. J. erfolgten plötzlichen Tod meines geliebten Vaters, des Rechtsanwalts Justiz-Amtmann Meyer, bringe ich hiermit, zugleich im Namen und Auftrage meiner tieferschütterten Mutter und Geschwister, zur Kenntniß aller Theilnehmenden.

Detmold den 3. April 1864.

Rechtsanwalt Ed. Meyer.

Ravensberger Spinnererei.

Die diesjährige regelmäßige Generalversammlung unsrer Actionaire wird am
3. Mai, Morgens 12 Uhr

im Bückardtschen Locale neben dem Etablissement stattfinden, und laden wir dazu alle nach §. 29 unsres Statuts berechtigten Actionaire mit dem Bemerken ein, daß die Einlaßkarten für dieselbe Tags zuvor im Bureau der Gesellschaft oder vor der Versammlung im Versammlungs-Local auf Grund genügender Legitimation des Actien-Besizes ausgegeben werden.

Außer der im §. 36 vorgesehenen Geschäftsverledigung hat diesmal eine Er-
satzwahl

satzwahl für die nach S. 14 ausgetretenen 5 Mitglieder des Verwaltungsraths statt zu finden, worauf wir hiermit besonders hinweisen.

Bielefeld den 1. April 1864.

Der Verwaltungsrath.

Neues ärztliches Urtheil über die Vortrefflichkeit des N. J. Daubitz'schen Kräuter Liqueurs

acht zu haben bei

in Detmold	bei Louis Busskuchen.	in Horn	bei Chr. Jungeblut.
in Alverdissen	bei H. A. Spanier	in Bad Meinberg	bei Fr. Bürger.
in Barntrup	bei H. C. Paußen.	in Lage	bei F. A. Freytag.
in Brake	bei Gastgeber Henjes.	in Langenholz.	bei Gust. Neussel.
in Berten	bei F. W. Böhmer.	in Lemgo	bei Fr. Eldagfen.
in Bösingfeld	bei Gastgeber Himstedt.	in Schlangen	bei Fr. Süllwald.

A t t e s t.

Ich habe den Kräuter-Liqueur des Herrn N. J. Daubitz in Berlin als ein ausgezeichnetes Hilfsmittel bei nervösen Störungen im Unterleibe und daher rührender Trägheit des Darmkanals mit habitueller Stuhlverstopfung, bei chronischen Leberleiden, Blähsucht und torpiden Hämorrhoidalbeschwerden, bei Magenschwäche in Folge von Blutstörungen bewährt befunden.

Leipzig den 10. August 1863.

Dr. Schlesinger, pr. Arzt in Leipzig.

Unsere

lithographische Anstalt

empfehlen wir zur Anfertigung aller in dies Fach schlagenden Arbeiten und wird jeder Auftrag prompt und reell ausgeführt.

Meyer'sche Hofbuchhandlung
in Detmold.

Die Abonnenten des Regierungs- und Anzeigeblattes, welche das Abonnementgeld für den laufenden Jahrgang noch nicht bezahlt haben, werden ersucht, dasselbe bis zum Schlusse dieses Monats portofrei an die Redaction einzusenden.

Für diejenigen Abonnenten, welche das Blatt bisher nicht durch die Post bezogen haben, wird bemerkt, daß die Postbehörden Bestellungen auf den Rest des laufenden Jahrgangs fortwährend annehmen. Bei der Bestellung ist zugleich das Abonnementgeld und die Provision nebst Bestellgeld (7 Sgr. für die Exemplare zu 1 Rthl. 16 Sgr. und 4 Sgr. 9 Pf. für die Exemplare zu 22½ Sgr.) an die Postbehörde zu entrichten. Diese sendet dann das Abonnementgeld portofrei hierher ein, und die Abonnenten erhalten das Blatt von der Bestellung ab regelmäßig zwei Mal durch die Post zugestellt.

Detmold den 2 April 1864.

Die Redaction des Regierungs- und Anzeigeblattes.

Berichtigung.

In der Tabelle über die Kornpreise Nr. 27 d. Bl. muß es statt: Salzstien Weizen 1 Rthl. 17 Sgr. 6 Pf. heißen: Weizen 1 Rthl. 27 Sgr. 6 Pf.

Nachrichten

über das Hermannsdenkmal.

Nr. 35.



Beiträge.

Fernere Beiträge aus Hamburg: Th. L., zweite Gabe, 2 Ducaten oder 6 Rthl. 12 Sgr. W. Dröge 100 Mark Banco oder 50 Rthl. 15 Sgr. August Gutheil 15 Rthl. C. F. 15 Sgr. N. N. 10 Rthl. W. D. 1 Th'or oder 5 Rthl. 15 Sgr. N. N. 1 Rthl. G. G. 1 Rthl. D. B. 10 Rthl. H. B. 1 Rthl. N. N. 2 Rthl. C. L. Knöhr sen. 5 Rthl. F. H. R. Canel 8 Rthl. F. E. S. 5 Rthl. H. P. 4 Rthl. N. N. 2 Rthl. J. C. J. sen. 10 Rthl. L. M. 2 Rthl. C. A. 2 Rthl. C. D. J. 8 Rthl. Zusammen 148 Rthl. 27 Sgr. Diese und die in Nr. 34 angezeigten Beiträge sind, nach Abzug der ausgelegten Insertionskosten, durch den Herrn Consul J. C. Schemmann zu Hamburg Namens des dortigen Comité für das Hermannsdenkmal im ganzen Betrage zu 654 Rthl. 4 Sgr. 6 Pf. mit der Bestimmung eingesandt, daß diese Beiträge als „Hamburgische Sammlung für das Hermannsdenkmal“ einstweilen bis zu dem hoffentlich nicht fernem Zeitpunkte, wo die gänzliche Vollendung des Denkmals gesichert seyn werde, gegen Verzinsung auszuleihen seyn.

Aus Steinheim sind eingegangen: Magistrat der Stadt Steinheim 5 Rthl.

Aus Lemgo sind eingegangen: 1) Gesammelt durch Herrn Gastwirth Wülker: D. Flintermann, Kaufmann aus Schüttorf 1 Rthl. C. Brassard, Kaufmann aus Lüdenscheidt 20 Sgr. F. Fischer, Kaufmann aus Essen 1 Rthl. Summe 2 Rthl. 20 Sgr. — 2) Gesammelt durch Herrn Gastwirth Theopold: K. Fock, Kaufmann aus Minden 1 Rthl. A. G. le Doux, Kaufmann aus Minden 15 Sgr. H. Heyborn, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. H. Fünmer, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. Aus der Sammelbüchse 10 Sgr. Summe 3 Rthl. 25 Sgr. — 3) Gesammelt durch Herrn Gastwirth Vossch: H. Vohmeier, Kaufmann aus Magdeburg 1 Rthl. K. Petri, Kaufmann aus New-York 1 Rthl. Summe 2 Rthl. — 4) Gesammelt durch Herrn Gastwirth Wippermann (Poststube): Diet-

Dietmann, Schneidermeister aus Lemgo 6 Sgr. Wagner, Maschinenbauer aus Bielefeld 2½ Sgr. Brotmann aus Lemgo 2 Sgr. Schacht, Drechsler aus Lemgo 2½ Sgr. Ch. Reese, Schuhhändler aus Lemgo 5 Sgr. R. Schweppe, Oberkellner aus Herford 1 Rthl. E. Moldt, Musicus aus Lemgo 2½ Sgr. Aus der Sammelbüchse 24½ Sgr. Summe 2 Rthl. 15 Sgr. — Zusammen aus Lemgo 11 Rthl., eingesandt durch Herrn Dr. med. A. Becker in Lemgo.

Ferner aus Lemgo: 1) durch Herrn Gastwirth Wülker: v. Lembke, Major aus Hörter 1 Rthl. A. Fesca, Ingenieur aus Berlin 1 Rthl. W. Waldbmann, Kaufmann aus Osnabrück 20 Sgr. C. Sievers, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. Fr. Kruse, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. H. Strotthoff, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. G. Junke, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. W. Stein, Kaufmann aus Lemgo 1 Rthl. W. Meyer, Kaufmann aus Hamburg 10 Sgr. N. N., Kaufmann aus Berlin 5 Sgr. Fr. Overbeck, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. F. W. Leonhardt, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. A. Levy, Kaufmann aus Berlin 15 Sgr. S. Arnsberg, Kaufmann aus Aachen 15 Sgr. Fr. Fischer, Kaufmann aus Greifeld 15 Sgr. W. Störing, Kaufmann aus Herlohn 15 Sgr. Summe 12 Rthl. 5 Sgr. — 2) durch Herrn Gastwirth Theopold: Gerbanlet, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. Gentchel, Kaufmann aus Herford 15 Sgr. Heusermann, Kaufmann aus Pippstadt 5 Sgr. Lüderitz, Kaufmann aus Bremen 1 Rthl. Summe 2 Rthl. 20 Sgr. — 3) durch Herrn Dr. med. Becker 1 Rthl. von einer Jubiläumswette. — Zusammen 15 Rthl. 25 Sgr., eingesandt durch Herrn Dr. med. Becker.

Aus Detmold: 1) durch Herrn Gastwirth Brotmann (Stadt Frankfurt): H. Kulenkampff 15 Sgr. Lüderitz aus Bremen 15 Sgr. Rosenberg aus Hambredon 15 Sgr. N. N. aus Mainz 15 Sgr. Hochberg 10 Sgr. N. N. 15 Sgr. Summe 2 Rthl. 25 Sgr. — 2) durch Herrn Gastwirth Müller (Pippischer Hof): Kaufmann A. Biedt in Magdeburg 5 Sgr. Kaufmann Rathnesor in Leipzig 5 Sgr. Kaufmann W. Etake in Cassel 5 Sgr. Kaufmann W. Reusch in Arnsberg 5 Sgr. N. N. 3 Sgr. Kaufmann W. Bugel in Bamberg 5 Sgr. Kaufmann Schäfer in Offenbach a. M. 10 Sgr. Kaufmann L. Wolff in Berlin 10 Sgr. Kaufmann C. Wollstädter in Hanau 10 Sgr. F. Meyer in Braunschweig 10 Sgr. Kaufmann C. Doenhardt in Leipzig 10 Sgr. Summe 2 Rthl. 18 Sgr. — 3) durch Frau Wittwe Leistner (Deutsches Haus): Kaufmann H. Levi in Bingen 10 Sgr. Kaufmann Gottfr. Wöhrn in Zürich 10 Sgr. Summe 20 Sgr. — Zusammen 6 Rthl. 3 Sgr.

Aus Lage: durch Herrn Gastwirth Gödeke von mehreren Beitragenden 2 Rthl. 25 Sgr.

Fernere Beiträge aus Hannover für die nächste Nummer.

Detmold den 4. April 1864.

Der Hauptverein für das Hermannsdenkmal.

Redacteur: R. Ziegler. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold.